



Liebe Eltern,

im Zeitraum vom 8.06.2016 bis 22.06.2016 wird in der Klaus-Groth-Schule die Ausstellung „ECHT KRASS - Wo hört der Spaß auf?“ von den Schülerinnen und Schülern der 7., 8., 9., und 10, - Klassen besucht. Ein interaktiver Präventions-Parcours zum Thema „Jugendliche als Opfer und Täter sexueller Übergriffe und Gewalt“ vermittelt den Schülerinnen und Schülern an fünf Stationen in altersgemäßen Form, was sie zum Thema sexuelle Selbstbestimmung und sexuelle Gewalt wissen müssen. Dabei geht es darum, Grenzen zu setzen und darauf zu achten, die Gesetzeslage, Schutzmöglichkeiten und vor allem, Hilfe aufzuzeigen sowie Mut zu machen, auch über schwierige Themen und belastende Erfahrungen zu reden.

In erster Linie sind aber die Erwachsenen, also Sie als Eltern, für die Unterstützung und den Schutz Ihrer Töchter und Söhne verantwortlich. Nachdem es an der Schule im Rahmen der allgemeinen Präventionsarbeit bereits eine Fortbildung für die Lehrerinnen und Lehrer zum Thema gegeben hat, möchten wir nun auch Sie zu einem Elterninformationsabend einladen.

Er findet am 8.06.2016 um 18 Uhr in der Klaus-Groth-Schule statt.

Nach einem kurzen Vortrag zum Thema „Sexuelle Gewalt unter Jugendlichen, Schutz und Hilfemöglichkeiten“ haben Sie Zeit für Nachfragen und eine Diskussion. **Ab 17:00 Uhr sowie im Anschluss zu dem Vortrag können Sie einen Rundgang durch die Ausstellung wahrnehmen** und selbst erfahren, was Ihre Kinder in der Ausstellung erfahren. Wir würden uns freuen, wenn Sie das Angebot nutzen, denn nur wenn Elternhaus und Schule „an einem Strang“ ziehen, kann der Schutz vor Gewalt wirksam verbessert werden. Für eventuelle Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Urszula Steinhagen und Mareijke Drews / Schulsozialpädagoginnen